Landesarbeitsgemeinschaft

freier Ambulanter Dienste

in Hessen e.V.

LAGfAD e.V. Geschäftsstelle:

Am Erlengraben 12a
35037 Marburg
Tel.: 06421/1696760

Bankverbindung:
Sparkasse Marburg-Biedenkopf, BLZ 533 500 00, Konto 35475

Die
Landesarbeitsgemeinschaft
freier Ambulanter Dienste in Hessen e.V.

1985 Haben sich freie gemeinnützige Vereine, die in Hessen ambulante Hilfen für alte, kranke und behinderte Menschen anbieten, zu einer Landesarbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Derzeit gehören der LAGfAD e.V. 16 Mitgliedsvereine an.
Unser erklärtes Ziel ist es, alten, kranken und behinderten Menschen ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben außerhalb stationärer Einrichtungen zu ermöglichen. Deshalb werden nur Vereine als Mitglieder aufgenommen, die nicht gleichzeitig auch Träger stationärer Einrichtungen, wie z.B. Pflegeheimen sind. Dies soll das Wort **freie** ambulante Dienste zum Ausdruck bringen.

Um diese Zielsetzung zu verwirklichen, arbeiten wir mit folgenden Schwerpunkten:

- Beratung und Erfahrungsaustausch
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der ambulanten Arbeit
- Bestimmung von fachlichen Standards
- Entwicklung von Alternativen zur Heimunterbringung
- Unterstützung bei der Bildung neuer ambulanter Dienste
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sozialpolitische Interessenvertretung

Unsere bisherige Arbeit hat entschieden dazu beigetragen, daß in Hessen der Aufbau von ambulanten Diensten für alte, kranke und behinderte Menschen, trotz der unzulänglichen Ausgangsbedingungen und mangelnder gesetzlicher Absicherung ambulanter Hilfen weiter vorangegangen ist. Unser Anliegen ist der weitere Auf- und Ausbau ambulanter Hilfestrukturen.

Die
Ambulante Pflege und die Politik

Wir mischen uns ein.

Die Landesarbeitsgemeinschaft freier Ambulanter Dienste in Hessen e.V. setzt sich für ein bedarfsdeckendes, qualifiziertes Netz ambulanter Dienste im gesamten Land Hessen ein.

Neben den Schwierigkeiten, die das Leistungsrecht (BSHG, SGB) selbst betrifft, ist die bisherige Situation für hessische BürgerInnen bei der Inanspruchnahme von Pflege und anderen Hilfen regional völlig unterschiedlich. Es gibt in einigen Regionen Hessens, vor allem in Ballungszentren, ein ausdifferenziertes Hilfesystem, während in anderen Gegenden, vorwiegend im ländlichen Bereich, so gut wie gar keine Hilfe zu finden ist.

Neben den völlig unterschiedlichen Zugangsmöglichkeiten zur individuellen Hilfe und Pflege wird der Hilfesuchende mit Preisunterschieden für die gleiche oder ähnliche Dienstleistung konfrontiert, die ihm nur unverständlich bleiben können.
Dahinter steht die verwirrende Politik unterschiedlicher Kostenträger (Bundesland Hessen, Kommunen und Krankenkassen). Auch für Fachleute undurchschaubar werden einige Träger von den Kommunen mit pauschalen Zuwendungen ausgestattet, andere jedoch nicht. Auch die Höhe der Zuwendungen variieren sowohl innerhalb einer Kommune wie auch zwischen den Gemeinden erheblich.

Bezuschußte Träger verlangen so einen geringen, weil subventionierten Preis, während andere ambulante Dienste darauf angewiesen sind, ihre Selbstkosten allein über einen Stundenpreis zu erwirtschaften, der dann entsprechend höher liegen muß.
Nur die Erstattungssätze der Krankenkassen sind für alle Anbieter gleich, dafür decken sie jedoch nur einen Teil der Selbstkosten der erbrachten Leistung.

Darüber hinaus werden viele Leistungen der ambulanten Dienste überhaupt nicht finanziert.

Die Landesarbeitsgemeinschaft freier Ambulanter Dienste in Hessen e.V. setzt sich dafür ein und fordert Landesregierung, Kommunen, Landkreise und Krankenkassen auf:

- Freien Zugang für alte, kranke und behinderte Menschen zu ambulanten Hilfen zu gewährleisten
- Wahlmöglichkeiten durch flächendeckenden Aufbau und Erhalt ambulanter Dienste in Hessen zu schaffen

Wir fordern:

- Unterstützung des Ausbaus ambulanter Dienste durch das Land Hessen und den LWV
- Abbau des regionalen Gefälles durch Finanzierung ambulanter Dienste nach einheitliche fachlichen Grundsätzen
- Den Abschluß kostendeckender Finanzierungsvereinbarungen zwischen ambulanten Diensten und Kostenträgern

Die
Leistungen der
freien Ambulanten Dienste in Hessen

Die freien Ambulanten Dienste haben das Ziel, den individuellen Bedürfnissen pflegebedürftiger, kranker und behinderter Menschen gerecht zu werden. Dazu gehört auch, daß zeitintesive Hilfen auf Dauer angeboten werden.

Wir verstehen unsere Arbeit nicht als Vorstufe zu einer späteren Heimunterbringung, sondern versorgen Hilfebedürftige in der eigenen Wohnung, solange es diese wünschen.

Um der vielfältigen und anspruchsvollen Arbeit gerecht zu werden, arbeiten die freien Ambulanten Dienst interdisziplinär, d.h. wir beschäftigen KrankenpflegerInnen, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, AltenpflegerInnen, SozialarbeiterInnen, ErzieherInnen, PädagogInnen u.v.m.
Von den freien Ambulanten Diensten werden folgende verschiedene Hilfen abgeboten:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege mit mehrfachen, über den Tag verteilten Einsätzen, auch am Abend und am Wochenende
- Hilfen für altersverwirrte Menschen
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Hilfsangebote für körperbehinderte Menschen, bis zu Einsätzen rund um die Uhr
- Familienunterstüztende Dienste für Familien mit behinderten Kindern und Jugendlichen
- Ambulant betreutes Wohnen für geistig behinderte Menschen
- Beratung zur eigenständigen Organistion der persönlichen Assistenz
- Freizeitangebote und offene Hilfen
- Beratung
- Sterbebegleitung
- Krisenintervention

Adressen und Dienstleistungen der Mitglieder in der Landesarbeitsgemeinschaft freier Ambulanter Dienste in Hessen e.V.

AG Freizeit e.V.-für Behinderte und Nichtbehinderte Am Erlengraben 12a 35037 Marburg 06421/1696760	1. Angebote und Hilfen zur selbstbestimmten Freizeitgestaltung (Offener Treff) 2. Urlaub und Reisen
Ambulante Hilfen im Alltag AHA e.V. Wilhelmshöher Allee 300a 34131 Kassel 0561/3161680	Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung
Ambulante Kranken- und Sozialpflege e.V. Prinz-Christians-Weg 7 64287 Darmstadt 06151/41980	1. Alten- und Krankenpflege 2. Alltagshilfen / MSHD 3. Beratung
Ambulante Dienste der Behindertenhilfe Ludwigstr. 136 63067 Offenbach 069/800848-21	1. Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung 2. Beratung 3. Familienunterstützender Dienst 4. Persönliche Assistenz 5. Fahrdienst 6. Betreutes Wohnen
Betreutes Wohnen Darmstadt e.V. Postfach 2142 64359 Mühltal 06151/148406	Betreutes Wohnen für geistig und psychisch behinderte Menschen BEW u. BWG

Club Behinderter und ihrer Freunde - CBF Darmstadt e.V. Pallaswiesenstr. 132a 64293 Darmstadt 06151/81220	1. Persönliche Assistenz 2. Fahrdienst 3. Beratung 4. Freizeitangebote 5. Hilfsmitteldatenbank
Club Behinderter und ihrer Freunde - CeBeeF Frankfurt e.V. Schloßstr. 35 60486 Frankfurt 069/9705220	1. Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung 2. Beratung 3. Altenpflege 4. Assistenz für behinderte Kinder in Regelschulen
DAHEIM e.V. - Ambulante Alten. Und Krankenpflege e.V. Alte Kasseler Str. 43 35039 Marburg 06421/681171	1. Alten- und Krankenpflege 2. Begleitung von Angehörigen 3. Angehörigenberatung
fab e.V. - Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter nisa- Kölnische Str. 99 34119 Kassel 0561/71885-0	1. Bildungsinstitut 2. Beratung zur eigenständigen Orga- tion der persönlichen Assistenz 3. Ambulanter Dienst / PA 4. Beratung behinderter Frauen
fib e.V. - Verein zur Förderung der Integration Behinderter Am Erlengraben 12a 35037 Marburg 06421/16967-0	1. Beratung 2. Hilfen im Alltag 3. Persönliche Assistenz 4. Integrationshilfe in Regelschulen 5. Familienunterstützende Hilfen 6. Unterstütztes Wohnen für geistig behinderte Menschen
Freie Gesundheitshilfe - Ambulante Pflege und psychosoziale Betreuung e.V. Emanuel-Geibel-Str. 18 65185 Wiesbaden 0611/379154	1. Alten- und Krankenpflege 2. Alltagshilfen 3. Angehörigenberatung 4. psychosoziale Betreuung

Häusliche Kinderkrankenpflege e.V. Dürerstr. 30a 35039 Marburg 06421/681606	1. Häusliche Kinderkrankenpflege 2. Ansprechpartner regionaler Arbeitskreis Mitte häusliche Krankenpflege
KOMM - Ambulante Dienste e.V. Am Eisernen Schlag 27-29 60431 Frankfurt 069/9514750	1. Altenpflege 2. Assistenz 3. Betreutes Wohnen für geistig behinderte Menschen 4. Förderung und Betreuung behinderter Kinder in der Familie 5. Beratung 6. Berufsbegleitender Dienst
Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e.V. Leibnizstr. 5 60316 Frankfurt 069/439160	1. Alten- und Krankenpflege 2. Alltagshilfen / MSHD 3. Freizeitangebote 4. Beratung
rundum gGmbH Annastr. 11 34119 Kassel 0561/71269-0	1. Alten- und Krankenpflege 2. Haus- und Familierpflege 3. Alltagshilfen / MSHD 4. Freizeitangebote 5. Persönliche Assistenz
Sozialer Therapeutischer Drehpunkt e.V. Chattenstr. 40a 65719 Hofheim / Taunus 06192/25641	1. Alten- und Krankenpflege 2. Haus- und Familienpflege 3. Hauswirtschaftliche Hilfen 4. Begleit- und Fahrdienste 5. Beratungs-, Lehr- und Übungsangebot

Stand: November 1999